

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 9. Februar 1971

Nummer 39

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

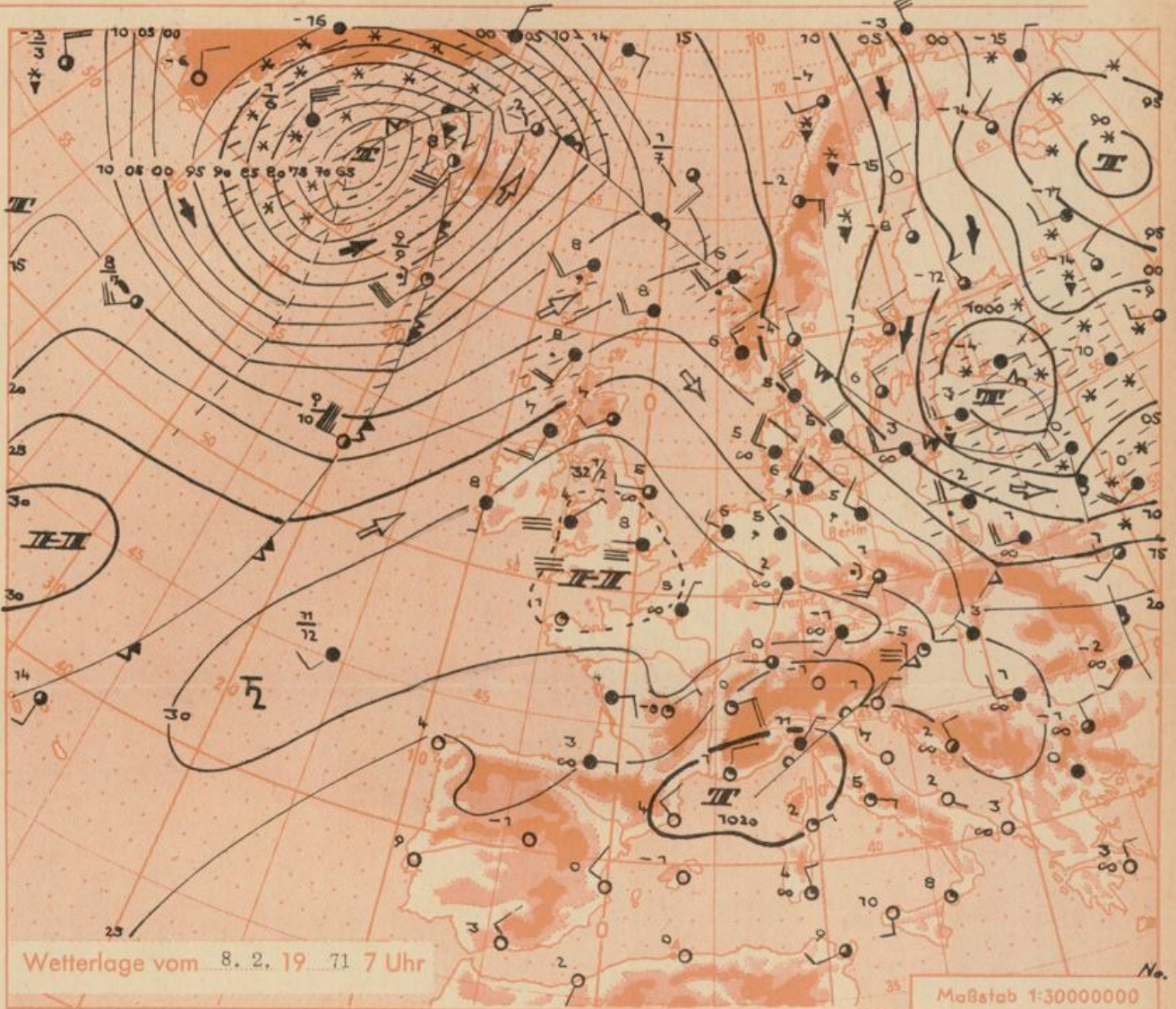
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | um 2,5 | 1-5 |
| ○ | um 5 | 6-13 |
| ○ | um 7,5 | 14-22 |
| ○ | um 10 | 23-31 |
| ○ | um 22,5 | 32-40 |
| ○ | um 25 | 77-85 |
| ○ | usw. | 86-94 |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ☰ nur in der Höhe
- ☰ Okklusion
- ☰ Konvergenzlinie
- ☰ Warme Luftströmung
- ☰ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Während die seit Freitag (5. 2. 71) in Norddeutschland einsickernde milde Meeresluft dort zu verbreitetem Sprühregen und frostfreien Nächten führte, lag das südbayerische Flachland über das Wochenende größtenteils unter einer geschlossenen Hochnebeldecke. Auf den Bergen herrschte dagegen bei Sonnenschein reger Wintersportbetrieb. Die durch Absinkvorgänge hervorgerufene Milderung in mittleren Berglagen ließ die Temperaturen auf dem Wendelstein (1833 m) am Sonntag auf 1 Grad ansteigen. Inzwischen ist jedoch -verbunden mit etwas Schneefall- in höheren Luftschichten Kaltluft bis zu den Alpen vorgedrungen und hat in der Nacht zum Montag die Quecksilbersäule auf dem Wendelstein auf -11 Grad absinken lassen.

Diese Höhenkaltluft wird jedoch rasch weiter südostwärts abgedrängt. Gleichzeitig verlagert sich das lange Zeit ortsfeste und kräftige Hoch über den Britischen Inseln langsam unter Abschwächung nach Frankreich. Damit kann insbesondere in den nördlichen und mittleren Teilen Deutschlands in breitem Strom milde Meeresluft einfließen. In Süddeutschland dürfte die Feuchtluft zwar häufig zu starker und zum Teil hochnebelartiger Bewölkung führen, jedoch kaum zu Niederschlag. Auf den Bergen ist wieder mit Milderung zu rechnen.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Zwischendurch aufheiternd, sonst starke, zum Teil hochnebelartige Bewölkung, aber im wesentlichen trocken. Insbesondere höhere Berge allgemein frei. Tageshöchsttemperaturen auf 2 bis 6 Grad ansteigend, nachts meist nur leichter, in Alpentälern bei längerem Aufklaren mäßiger bis starke Frost, örtlich bis unter -10 Grad. Frostgrenze allmählich bis über 1200 m anhebend. Schwacher Wind, stellenweise Straßenglätte.

Weitere Aussichten: Geringe Niederschlagsneigung, für die Jahreszeit verhältnismäßig mild.

Ch.